

Das Weizenbaum-Institut | Die Zukunft als öffentlich gefördertes Forschungsinstitut

Förderhistorie

- / **2014:** Digitale Agenda der schwarz-roten Bundesregierung schreibt die Einrichtung eines öffentlich finanzierten Forschungsinstituts zur Digitalisierungsforschung fest
- / **2015:** BMBF schreibt das „Deutsche Internet Institut“ aus Berlin-Brandenburg-Konsortium gewinnt die Ausschreibung
- / **Ab 2017:** Weizenbaum-Institut wird als vom BMBF-gefördertes Institut eingerichtet
Förderphasen: Konzeptphase: 3+2 Jahre
Etablierungsphase: 3+2 Jahre
Evaluation nach jeder Phase
nach 6 Jahren Evaluation durch Wissenschaftsrat
- / **April 2024:** Positive Evaluation durch den Wissenschaftsrat
„Wissenschaftlerinnen [...] erbringen Forschungsleistungen auf hohem Niveau in z.T. sehr innovativen interdisziplinären Konstellationen und bringen Forschungserkenntnisse aktiv in die politische Debatte ein“ (S.55)
„die überregionale Bedeutung der am Institut erbrachten Forschungs- und Transferarbeit, ist trotz dessen erst kurzer Entstehungsgeschichte, bereits deutlich zu erkennen“ (S70)
- / **Ab 15.09.2025:** Vorgesehene Verstetigung des Instituts via trilaterale Bund-Länder-Förderung (Bund-Berlin-Brandenburg)

Problemstellung

- / Politische Gesamtsituation (Haushaltsdebatte, vorgezogene Bundestagswahlen) verhindern Verstetigungsprozess
- / **Übergangslösung**
Weizenbaum-Institut hat Antrag auf Weiterförderung im Rahmen der Projektförderung gestellt (siehe oben, finale mögliche Verlängerung)
Greift bei Genehmigung vom **15.10.2025-15.10.2027**
Antrag auf Ausnahmeregelung zur Bewilligung vor Verabschiedung des Bundeshaushalts 2025 wurde beim BMF durch das Haushaltsreferat des BMBF/BMFTR gestellt → **noch nicht bearbeitet**
- / **To Do I: Antrag auf Ausnahmeregelung annehmen und Projektförderung bis 15.10.2027 sichern**

Weg zur Verstetigung

- / **Bis Sommer 2025:** Bund und Länder haben Bund-Länder-Vereinbarung abgestimmt
To Do II: endgültige Vereinbarung zum Finanzierungsschlüssel Zustimmung der Hausleitungen im BMFTR, SenVWGP, MWFK
- / **Herbst 2025:** Herbeiführen eines Beschlusses der Bund-Länder-Vereinbarung in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK)
- / **07.10.2025:** Sitzung des GWK-Ausschusses (1. Lesung)
- / **28.11.2025:** Sitzung der GWK (Beschluss zur BLV mit Zustimmung aller Länder)
ca. 3-4 Wochen vor der GWK-Sitzung (ca. KW 45)
Befassung des Haushaltsausschusses des Bundestags durch BMFTR und BMF → Gelegenheit zur Stellungnahme
To Do III: Einbringen der Verstetigung des Weizenbaum-Instituts in Haushaltsausschuss
- / **Q1 2026:** Vorbereitung des Haushalts-Aufstellungsverfahrens 2027 sowie Antrag auf institutionelle Förderung → Einrichtung eines Titels für das Weizenbaum-Institut e.V. im Einzelplan 30 durch das BMF

Zahlen und Fakten

Menschen

- / **180 Mitarbeiter:innen, davon 120 Wissenschaftler:innen**
- / 80 assoziierte Wissenschaftler:innen
- / Seit 2017: 320 Research Fellows aus 38 Nationen

Budget

- / **13 Mio. EUR/Jahr Grundhaushalt**
12 Mio. EUR BMFTR, 1 Mio. EUR SenVWGP für Miete und Ausstattung
- / **Haushaltsanmeldung ab 2027: 15 Mio. EUR**
„alle Direktoriumsmitglieder am Institut anzusiedeln und über Institutionsmittel zu finanzieren“ (S.67)
„Weiterer Personenbedarf wird im wissenschaftsunterstützenden Bereich gesehen [...] weitere Förderung von interdisziplinärem Austausch“ (S. 64)
- / Zusätzlich Drittmittelinwerbung von DFG, BMBF, Mercator Stiftung (ca. 5% des jährlichen Budgets → Ziel 20%)

Rechtsform

- / Weizenbaum-Institut e.V.
- / **Eingetragener, rechtlich selbstständiger Verein aus sieben Verbundpartnern** (Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Universität der Künste Berlin, Universität Potsdam, Humboldt Universität zu Berlin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Fraunhofer Fokus)